



Dieses Bild zum Thema Orpheus und Eurydike wurde von Emily Balivet gemalt. Es wirkt sehr düster, ist in dunklen Grau- und Brauntönen gehalten und zeigt den Moment, in dem Orpheus zu Eurydike zurückblickt. Das Bild ist auf etsy in verschiedenen Größen und Ausführungen zum Kauf erhältlich.

https://img1.etsystatic.com/000/0/5124363/il_570xN.343239187.jpg

AUS DEM LEBEN BEDEUTENDER PERSÖNLICHKEITEN, TEIL 46
HEUTE: WENN ORPHEUS KEIN GENTLEMAN GEWESEN WÄRE



HALT EINFACH DIE KLAPPE UND GLAUB MIR,
DASS ES DAS BESTE FÜR DICH IST.

In diesem Bild wird die Geschichte von Orpheus und Eurydike parodiert und in die Gegenwart gebracht.

<http://www.ronald-winter.de/6.html>

Susi Fellerer

Dieses Video zeigt die Geschichte von Orpheus und Eurydike in einer sympathischen und lieblichen Aufmachung. In 5 Minuten wird die tragische Geschichte der sich Liebenden dargestellt. Mit dramatischer Musik und interessanter Animation ist das Video sehr einprägsam und bleibt garantiert in Erinnerung!

<https://www.youtube.com/watch?v=iWP68yXTRAA>

Helene Eisl

Blind Orpheus Fotografische Installation und Performance (Wien 2014)

Bei dem Kunstfestival Grundstein, das 2014 unter dem Motto „Oberwelt& Unterwelt“ stattfand, koppelte Martina Gassner eine fotografische Installation mit einer Performance unter dem Titel „Blind Orpheus“.

1. Bei der Installation ist der blinde Orpheus zu sehen, der mithilfe der Säge „singt“, um ihn herum lösen sich die Bildelemente aus dem Foto heraus und werden zu einer Installation.



2. Bei der dazugehörigen Performance geht „Blind Orpheus“ seine Eurydike suchend durch Wien und ruft dabei „Eury-dike“, „Eury...dike!- „Eury“ „Dike“

Er findet zwei Frauen: „Eury“ und „Dike“. Diese können nicht aus der Unterwelt (Galerie „39 Dada“) fliehen und so beginnt Orpheus Hades mit seiner singenden Säge zu bezaubern. Die zwei Frauen

können sich an Hades vorbeischieben, kehren mit Orpheus aber wieder in die Unterwelt zurück und feiern dort deren Wiedervereinigung.



http://www.martinagasser.eu/Fotoseiten/2012/Blind_Orpheus.html (Stand:3.7.2015)

Bernhard Berliz



Hier sieht man Orpheus, der gerade das Herz von Hades (der Gott der Unterwelt) mit seinem Gesang und einer Lyra erweichen will, um seine Gattin Eurydike zurückzuholen. Er konnte mit Eurydike unter

einer Bedingung zurück auf die Erde gelangen, indem er den Weg zurücklegt ohne sich umzudrehen um sie anzusehen.

http://www.latein-pagina.de/ovid/pic_ovid_10/orpheus_frans_francken_dj.jpg

Helene Eisl



Im folgenden spätrömischen Mosaik ist Orpheus zu sehen, wie er durch seinen Gesang wilde Tiere zähmt. Heute können wir dieses Meisterwerk, welches im 2. Jhdt. n. Chr. entstand) in Antakya (Türkei) bewundern.

Quelle: [http://www.adolf.frahling.de/Web-Site/Orpheus_\(Chagall\).html](http://www.adolf.frahling.de/Web-Site/Orpheus_(Chagall).html) (Stand: 3.7.2015)

Max Lechintan



Bei dieser Statue von Orpheus und Eurydike sieht man den Zeitpunkt, an dem Eurydike gerade wieder verschwindet, nachdem sich Orpheus umgedreht hatte. Besonders bemerkenswert ist die Verzweiflung in Orpheus Gesicht, und die Schatten die Eurydike hinweg tragen. Orpheus versucht Eurydike noch zu fassen, aber es ist schon zu spät.

<https://timeentertainment.files.wordpress.com/2013/10/131028-orpheus-eurydice.jpg?w=260> (Stand: 3.7.2015)

Liesa Zhou



Song: Ich wollte wie Orpheus singen – Reinhard Mey

„Ich wollte wie Orpheus singen“ ist ein Album des deutschen Liedermachers Reinhard Mey und ist 1967 erschienen. Der Song ist eigentlich ein Liebeslied. Hier beschreibt Reinhard Mey etwas von der Orpheus Geschichte und er vergleicht sich selbst mit Orpheus. Er kann zwar nicht so gut singen wie Orpheus, aber trotzdem hat er dadurch seine große Liebe gewonnen. <https://www.youtube.com/watch?v=-fXgVs2cgqY>

"Herakles wagte die Fahrt zum Tor der Hölle, vertrauend
einzig der Kraft seines Arms mich schirmte die Macht meiner Liebe,
lenkte auf grausiger Bahn das Licht der Leier Apollons.
Lausche nun, Abgrund voll Nacht, zum erstenmal himmlischen Tönen!
Öffne das steinerne Ohr dem Klange menschlicher Klage!
Sehnsucht zerbricht mir das Herz. O Fürst über Tote und Frevler:
Die sich in strahlender Blüte der Jugend mir bräutlich verbunden,
hast du mir neidisch geraubt, und weinend durchirr' ich die Länder.
Schuldlos war sie und rein, o Fürstin, lass dich erweichen:
Da es den Menschen doch zierte, darf Mitleid bei Göttern nicht wohnen?"

Ihr, die ihr tränenlos thront inmitten kreisender Seelen,
seht mich verzweifelt vor euch, o gebt mir zurück die Geliebte!
Wenige Tage nur war sie das Glück und der Stolz meines Hauses,
ehe mit giftigem Zahn sie der tückische Wurm mir entrissen.
Ach, nun ist mir ein Gram die Erde, des Himmels Gestirne
leuchten dem Wanderer nicht, der Eurydike verloren.
Gebt sie mir wieder, o schenkt des Leibes atmendes Leben
ihr, der Geliebten, aufs neu - oder rufet mich selbst zu den Schatten!"

http://www.tokado.at/heldensagen/index.html?http://www.tokado.at/heldensagen/kap_orpheus1.htm

Orpheus trägt sein Klagelied Pluto und Proserpina vor und die gesamte Unterwelt hält inne um das Lied zu lauschen. Auch jene, die zu ewigen Qualen verdammt sind, verweilen still. Sisyphus setzt sich auf seinen Stein, Tantalus versucht nicht, aus dem See zu trinken und vom Baum zu essen. Nach seinem Lied sind die Herrscher der Unterwelt so gerührt, dass sie Orpheus noch eine Chance geben, mit seiner Geliebten zu leben.

Ein wirklich toller und lieber Kurzfilm, wo Orpheus und Eurydike als Legofiguren gespielt werden. Die Geschichte wird sehr leicht und verständlich dargestellt.

https://youtu.be/pqraoMBsv_4

Vesna Spasojevic

Orpheus und Eurydike (Ingo Laabs, [2013](#))

Er hielt sie klagend lang in seinen Armen
und sang und sang nur stets den lieben Namen,
so schuf er Götter, ganze Weltenreiche,
dass die Geliebte nicht dem Leben weiche.

Und tief in die Gewölbe seiner Töne,
den Tartaros - welch schauriges Gestöhne –
stieg er hinab und sah auf dunklem Throne
den grimmen Totengott mit bleicher Krone.

Da ließ er sehnend seiner Brust entquellen
ein silbern Lied, durch finstre Hallen schwellen;
es schien den kalten Hades selbst zu rühren,
die liebe Tote ihm zurückzuführen.

So schritt der Sänger lichten Augs ins Helle,
erlangte froh des Erdenreiches Schwelle
und wandte sich, sein Seelenbild zu binden,
da sah er's fahl in Traum und Nacht entschwinden.

Barbara Bergthaler

Das Video ist eine Animation von der traurigen Geschichte von Orpheus und Eurydike. Jedoch nicht wie man zu denken befürchtet langweilig, sondern in einer interessanten Kurzfassung gehalten. Es beginnt mit dem ersten Aufeinandertreffen der beiden und dem Biss der



Schlange an Eurydike. Auch der Besuch in der Unterwelt ist spannend dargestellt.

<https://www.youtube.com/watch?v=UHDYtmiRMKE>

<https://www.youtube.com/watch?v=UHDYtmiRMKE> (Stand:3.7.2015)

Thomas Posch

Die Geschichte mit anderem Ende:

Dieser Textausschnitt stammt aus Christoph Glucks Oper und behandelt das Thema Orpheus und Eurydike. Der Text befindet sich auf einer Internetseite, die Ovids Geschichte von Orpheus und Eurydike mit der von einigen anderen Künstlern vergleicht. So kommt auf dieser Internetseite der folgende Ausschnitt vor, der ein alternatives Ende zur klassischen Geschichte von Orpheus und Eurydike darstellt, da Eurydike schlussendlich doch wieder von den Toten aufersteht.

Christoph Willibald Gluck lässt in seiner 1762 geschaffenen Oper "Orpheus und Eurydike" die Geschichte so enden:

Nach dem zweiten Tod seiner Frau will sich Orpheus selbst töten, da greift Eros, der Gott der Liebe, ein (3. Aufzug, zweiter Auftritt):

Eros (entwaffnet Orpheus): Sag an, was tust du?

Orpheus: Und wer bist du, der sich so dreist vermessen,
Meine Klagen hier zu stören, die mir der Schmerz entpresst?

Eros: Banne dies wilde Rasen, sei ruhig!

Eros erkenn' in mir wieder!

Orpheus: Ha, du bist's! Wohl erkenn ich dich.
Des Jammers Wahnsinn hielt meine Sinne umfassen.
Weshalb erschienst du zu so schrecklicher Stunde ?

Was wünschst du?

Eros: Dich zu beglücken!

Geduldet hast du genug für Cupidos Ruhm,
Und dein soll Eurydike wieder sein,
Denn deine Treue hat getrotzt allen Stürmen.

(Eurydike erhebt sich, als erwachte sie aus tiefem Schlafe.)

Siehe, sie atmet, wieder gehört sie dir!

Orpheus: Was seh ich, ihr Götter? Holde!

Eurydike: Mein Gatte!

Orpheus: Lass dich umarmen!

Eurydike: Ich drücke ans Herz dich wieder!

Orpheus (zu Eros): Ja, ewig sei dir mein Dank geweiht!

Eros: Folgt mir. Ich führ' euch, ihr zärtlich liebenden Gatten,

Verlasset den Hades, kehrt zurück auf die Erde!

Orpheus: O Tag der Wonne, du güt'ger Eros!

Eurydike: O Stunde unnennbarer Freuden!

Eros: Durch mich lohnt nun Entzücken all eure Leiden!

http://home.schule.at/cometo/latein-griechisch/html/orpheus_und_eurydike_interpretation.htm

[12.6.2015]

Rudi Nierlich

Minnhagen ist der Nickname eines Schwedischen Künstlers auf der Internetplattform deviantart. Er hat dieses Bild für einen Wettbewerb zum Thema "Steampunk Myths and Legends" gezeichnet, es jedoch nicht rechtzeitig fertiggestellt und erst nach Einsendeschluss hochgeladen.

Ich habe mich für dieses Bild entschieden, weil es sich aufgrund der Gestaltung von der Masse abhebt und weder das Bild noch der Künstler berühmt ist.

http://orig06.deviantart.net/7d0f/f/2009/162/0/9/orpheus_by_minnhagen.jpg (Stand: 3.7.2015)

Florian Sunkler

Studienarbeit von Beate Leiter

=> Beantwortung der Frage weshalb sich Orpheus zu umdrehte Eurydike (weil er so „verrückt“ nach ihr ist / sein Geist im Ausnahmezustand ist) anhand von Literaturangaben von Vergil. Außerdem Inhaltliche Interpretation und Überblick über neuzeitliche „Orpheus-Verarbeitung“.

Link zur Arbeit:

<https://books.google.at/books?id=klu1Mxh9I7wC&printsec=frontcover&dq=orpheus&hl=de&sa=X&ved=0CCQQ6AEwAWoVChMIjvGF-oyVxgIVIfNyCh1hnQ13#v=onepage&q=orpheus&f=false>